

**Termin:** 19.07.2022 19:30 Uhr -20:55 Uhr

**Ort:** Rathaus, großer Sitzungssaal

**11 Teilnehmer:innen (s. Anwesenheitsliste), ab 20:00 Uhr nur 10 Teilnehmer:innen**

Teilnehmer:innen (in alphabetischer Reihenfolge):

Beck, Sepp	Bomme, Ulrich	Bomme, Uta	Frank, Max
Gränzer, Florian	Hahn, Reinhard	Hörmann, Ernst	Krämer, Johanna
Orthen-Schmuker, Christel	Plötz, Carolin	Voigt, Andreas	

Sepp Beck eröffnet die Sitzung mit einer Vorstellungsrunde, da ein paar neue Gesichter dabei sind.

### 1. Aktuelles

Hanna Krämer berichtet, dass Marie Hüneke mit 25 Stunden zurück ist. Damit ist die Stelle der Klimaschutzmanagerinnen mit 55 Stunden besetzt.

Hanna Krämer berichtet von einer Anfrage einer Lehrkraft aus dem Camerloher-Gymnasium: eine Lehrerin hat sich mit der Bitte um Unterstützung für die Projektwoche in der kommenden Woche (KW 30) ans LRA FS gewandt. Thema: regenerative Energien. Sepp bittet um eine konkretere Mail, um evtl. trotz der Kurzfristigkeit mit Simon Prechtel von den Stadtwerken unterstützen zu können.

Sepp Beck berichtet von der Klimakonferenz, die vom Landkreis Freising in Zusammenarbeit mit der HSWT veranstaltet wurde. Adressaten waren hauptsächlich Bürgermeister:innen und Gemeinderät:innen der Landkreisgemeinden. Die Beiträge von Landrat Petz als auch die Vorträge der teilnehmenden Wissenschaftler:innen zeigten übereinstimmend auf, dass für die Energiewende neben dem massiven Ausbau der Photovoltaik auch ein massiver Ausbau der Windenergieanlagen notwendig ist. Es ist Aufgabe der Gemeinden entsprechende Anlagenstandorte zu entwickeln.

### 2. Bericht aus der Sitzung des Agenda21- und Sozialbeirats vom 14.07.2022

Christel Orthen-Schmuker berichtet von der Vorstellung eines Ratsinformationssystems (RIS) mit Schnittstelle oParl (open Parlament) durch Johannes Sommer.

Die Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS) und eine damit verbundene Schnittstelle zur Information der Bürger:innen (oParl) in Freising wird einstimmig befürwortet. Das Vorhaben wird zur Prüfung in die Stadtverwaltung eingebracht, den IT-Spezialisten der Stadt und in der Konferenz der Referatsleiter:innen vorgestellt werden.

Sepp Beck berichtet über die Auswahl eines gemeinsamen Logos für die Agenda-Gruppen.

Das angehängte Logo hat bei einem Prozess des systemischen Konsensierens mit Abstand die geringsten Widerstandspunkte: 84

Ein ergänzender Slogan für das Logo wurde verworfen.

Werbeträger Bierdeckel wird grundsätzlich für attraktiv befunden. Vorab soll aber geklärt werden, welche Gaststätten sie auch verwenden würden.

Eine Broschüre für alle Agenda-Gruppen wurde ebenfalls verworfen.

Die Frage, ob der Internetauftritt der Agenda21-Gruppen (Homepage) vereinheitlicht werden soll, bleibt offen.

### **3. Kurzberichte zum Sachstand aus den Arbeitskreisen**

#### **3.1. AK Ladeinfrastruktur**

Um Ladestationen für E-Autos kümmert sich Sepp Beck zusammen mit Simon Prechtl und Dominik Fuchs.

Hanna Krämer fragt in der Stadt bzgl. Ladestationen von e-Fahrrädern nach. **Nachtrag:** Im Rahmen der Innenstadtkonzeption sind ein paar Lademöglichkeiten geplant. Einen zeitlichen Horizont kann Dominik Fuchs noch nicht nennen. Derzeit gibt es aber die Möglichkeit, den Fahrrad Akku zum Laden in der Touristeninfo abzugeben (Stadttreter).

#### **3.2. AK Müllvermeidung**

##### **Walk&talk: 27.11.2022**

Die Anwesenden haben über die Vorschläge der Domberg-Akademie abgestimmt. Eindeutig wurde der Titel für den walk&talk gewählt: „Biomüll – Abfall oder Ressource?“ Der Vorschlag, das Wort „Ressource“ durch „Wertstoff“ zu ersetzen, wurde an die Domberg-Akademie zur Entscheidung weitergegeben. **Nachtrag:** Es bleibt beim Wort „Ressource“.

##### **Kindertheater „Müllmo und die Blume“: 26.09.2022, 15 Uhr**

Zusammenarbeit mit der Freisinger Wohnbau läuft an.

Ausstellung Moosach-Müll läuft im SFZ in Pulling; danach im neuen Schuljahr steht sie zunächst dem Camerloher zur Verfügung. Weitere Schulen werden gesucht. Ein unkompliziertes Handling ist auf den Weg gebracht.

Zum Thema „Essen in Mehrweg“ warten wir weiterhin auf Meldungen des Camerlohers. Uta und Ulrich Bomme stehen für konkrete Unterstützung zum Thema Müllvermeidung bereit.

#### **3.3. Solarpflicht**

Hanna Krämer berichtet, dass der Antrag zur Solarpflicht bei der jährlichen Stadtratssitzung zum Klimaschutz vorgestellt wurde. Lediglich die komplizierteren Punkte wie Grundstücksüberlassungsverträge und Erbpacht sind noch in Bearbeitung.

Die Frage nach der Möglichkeit von einer Photovoltaik-Stromversorgung bei Mietern und Modelle zur Abrechnung bei Mieterstrom sind sehr komplex und aufwändig. In den Stadtwerken ist dieses Thema präsent. Andreas Voigt sichert zu, dass man sich dieses Thema seitens der Stadtwerke nochmal genauer anschauen wird. Simon Prechtl ist hier u.a. der Ansprechpartner. Hanna Krämer bringt die Möglichkeit einer Mini-Weiterbildung zur Energieberatung durch „Wattbewerb“ ein und schlägt vor, dass Studierende adressiert werden könnten.

Wegen großer Beratungsnachfrage bei Stecker-PV-Anlagen, wird dringend Unterstützung gesucht. Sepp Beck fragt bei seinen Studierenden nach.